

Platz 3 beim Bundessichtungsturnier für Judoka vom SV1860 Minden

Am Wochenende richtete der DSC Wanne-Eickel das 26. Mario-Kwiat-Gedächtnis-Turnier aus. Startberechtigt waren die Männer (U17) der Jahrgänge 2002 bis 2004. Es war auch gleichzeitig ein Bundessichtungsturnier des Deutschen-Judo-Bundes (DJB).

Insgesamt gingen 246 Teilnehmer in 10 Gewichtsklassen bei dem letzten Bundessichtungsturnier des Jahres an den Start. Bei diesem stärksten und wichtigsten Turnier dieser Altersklasse trat Jean-Pierre, Mitglied des SV1860 Minden, in der Gewichtsklasse bis 81kg an.

Den ersten Kampf beendete Löwe bereits nach 34 Sekunden. Er warf den Kämpfer aus Bayern mit einem Außenschenkelwurf direkt auf den Rücken, sodass der Kampf vorzeitig entschieden war. Bereits den zweiten Kampf musste Löwe jedoch verloren geben. Sein Potsdamer Gegner konterte einen Wurf von Löwe und siegte mit einer Ippon-Wertung. Jetzt blieb nur noch die Chance über die Trostrunde um die Bronzemedaille zu gewinnen. Hier zeigte Löwe, dass er die Niederlage gut weggesteckt hatte. Den nächsten Kämpfer, ebenfalls aus Potsdam, bezwang er mit seiner Spezialwurftechnik, so dass dieser mit Schwung auf den Rücken landete. Ein weiterer Judoka aus Bayern musste sich nach gut einer Minute ebenfalls geschlagen geben. Somit war der Einzug in das kleine Finale, den Kampf um Platz drei, erreicht. Gegner war der Verlierer aus dem 1. Halbfinalkampf. Dieser hatte das Halbfinale durch eine Unsportlichkeit verloren, die einen Ausschluss vom weiteren Wettkampfgeschehen zur Folge hatte. Somit wurde Löwe zwar kampflös aber überaus verdient die Bronzemedaille bei der Siegerehrung überreicht.



Foto: Privat